

INFORMATION DER IGG

Herausgeber: Interessengemeinschaft
GESCHICHTE GERETSRIED
Verantwortlich: Andreas Wagner

Auflage: 60 Stück

Waren auch KZ-Häftlinge in den Geretsrieder Rüstungsbetrieben eingesetzt?

Geretsried - Seit nunmehr über einem Jahr ist die Interessengemeinschaft GESCHICHTE GERETSRIED (IGG) auf der Suche nach Dokumenten, um die Existenz eines Außenkommandos des Konzentrationslagers Dachau zu beweisen, daß gegen Ende des Krieges im Landkreis Wolfratshausen eingerichtet worden sein soll.

Einen ersten Hinweis darauf, daß auch KZ-Häftlinge in den Geretsrieder Rüstungsbetrieben eingesetzt waren, fand die IGG in der KZ Gedenkstätte Dachau. Auf eine Anfrage hin erhielt sie von dort einen Auszug des "Catalogue of Camps and Prisons in Germany and German-occupied Territories", Herausgegeben im Juli 1949 vom Internationalen Suchdienst (ITS) des Roten Kreuzes. In diesem Verzeichnis wird auf der Seite 191 unter dem Stichwort Wolfratshausen ein "SS Arbeitslager Neufahrn" aufgeführt:

WEILHEIM	Kra. Weilheim	US Zone	M 48/Y 52
Prison: Gerichtsfängnis (BNTB).			
CWC: Zarges Leichtmetallbau KG, 500 former PoW's (Hurgermaster).			
ERLING	Kra. Starnberg	US Zone	M 48/Y 53
Prison: Frauengefängnis Rothenfeld, Post Erling (Kal. f. Rjh.).			
FELDAFING	Kra. Starnberg	US Zone	M 48/Y 53
CC Kdo. of Dachau with the firm "Hoch-Tief AG", established 6. 4. 42, average 40 pris., last mentioned 23. 4. 45 (Dachau Trf. books and invoices).			
TUTZING	Kra. Starnberg	US Zone	M 48/Y 62
CC Kdo. of Dachau working for "Dornier-Trutskirch", first mentioned on 27. 10. 44, average strength 200 pris., closed on 18. 1. 45. Occurs under the names "Tuka - Tutzing" and "Tutzing - Trutskirch" (Dachau Trf. books and invoices).			
CWCs: Steinlager and Ramstetter Lager, 1.8. 44-45, holding a total of 100 foreign workers.			
HICHL	Kra. Tölz	US Zone	M 48/Y 70
A Jewish Arbeitskommando worked for the firm "Flachsaufbereitung Hichl" (Hurgermaster).			
WOLFRATSHAUSEN	Kra. Wolfratshausen	US Zone	M 48/Y 73
2 miles S of Gelling and 3 miles E of Neufahrn			
Prison: Gerichtsfängnis (BNTB).			
CWC: "Lager Huchberg" working with armament industry, 1940-45, average 600 workers, partly PoW's, partly civilians (Hurgermaster-Gelling).			
Remark: Probably the armament plant D.S.C. was situated in a fir wood of Fuchsnawahl, within the triangle Wolfratshausen-Gelling-Neufahrn.			
CC Dachau had a smaller Kdo. in this factory named SS Arbeitslager Neufahrn, established not earlier than 1945 (combined from Dachau Trf. book and BNTB).			
GELLING	Kra. Wolfratshausen	US Zone	M 48/Y 72
For CWC and a probable Kdo. of CC Dachau, see Wolfratshausen.			

Die IGG begann mit umfangreichen Recherchen. Mittlerweile schrieb sie 31 Stellen, darunter auch welche in Polen, Belgien und Israel, an. Weiter wurde 6 mal das Archiv der KZ-Gedenkstätte in Dachau, einmal das Institut für Zeitgeschichte in München, die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg und das Informationsarchiv der ehemaligen KZ-Hauptlager in Neuenhaus besucht.

So tauchten im Laufe der Zeit immer wieder neue Hinweise über dieses KZ Außenkommando auf. In dem "Verzeichnis der Haftstätten unter dem Reichsführer SS" von 1969 und 1979 (Hg.: ITS) heißt es zum Beispiel: "KL Hauptlager Dachau, Außenkommando Neufahrn, Männer, erste Erwähnung 22.04.1945 (KL Akten), letzte Erwähnung 26.04.1945 (KL Akten), Arbeit in der Rüstungsindustrie." Und im Bundesgesetzblatt, Teil I, von 1967 kann man auf der Seite 233 ff folgenden Eintrag finden: "Nr. 584, Neufahrn, Kommando von Wolfratshausen, Hauptlager Dachau." Den interessantesten Hinweis gab aber das Staatliche Museum in Auschwitz, daß auf das Buch "Dachau 1933-1945" von Teodor Musioł verwies. In ihm kann man folgendes nachlesen: (ins Deutsche übersetzt) "Wolfratshausen, Kreis Wolfratshausen. SS-Arbeitslager. Im Dreieck Wolfratshausen-Gelling-Neufahrn liegt eine getarnte Rüstungsfabrik. Es arbeiteten dort 600 Häftlinge, davon eine kleine Gruppe (50 Personen) aus Dachau." Hier wird erstmals die Anzahl der KZ-Häftlinge, nämlich 50 Personen, genannt. Es handelte sich also um ein kleineres Kommando, daß den bisherigen Erkenntnissen nach nur einige Tage lang bestand.

Der Internationale Suchdienst dürfte als einziger über Dokumente aus dieser Zeit verfügen. Mehrere Anfragen diesbezüglich blieben ergebnislos. Zu Auskünften ist er nicht bereit. Er beruft sich auf sein "internationales Mandat" und kann daher nicht "an wissenschaftlichen Studien" mitarbeiten. Aufgeben wird die IGG ihre Suche nach Dokumenten, welche die Existenz des KZ Außenkommandos beweisen sollen, nicht. "Wir machen weiter, bis wirklich alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind."

Kontaktadresse: Interessengemeinschaft GESCHICHTE GERETSRIED (IGG),
z.Hd. Andreas Wagner, Siebenbürgerstr. 20,
8192 Geretsried 1, Tel. 08171/60872